
PRESSEMITTEILUNG
BASEL | 24. FEBRUAR | 2022

Die Art Basel gibt die Ausstellerliste für ihre 2022 Ausgabe in Basel bekannt

- **Mit 289 führenden Galerien aus 40 Ländern wird die Art Basel im Juni erneut die internationale Kunstwelt für eine erstklassige Ausgabe ihrer Schweizer Messe zusammenbringen**
- **19 Galerien aus Europa, dem Nahen Osten, Afrika sowie Nord- und Südamerika nehmen zum ersten Mal an der Messe teil**
- **Die diesjährige Ausgabe wird wieder ein physisches und digitales Hybridformat verkörpern, um ein möglichst breites Publikum vor Ort, aber auch online anzusprechen**
- **Die Art Basel, deren Lead Partner UBS ist, findet vom 16. bis 19. Juni 2022 in der Messe Basel statt**

Die diesjährige Art Basel im Juni wird 289 führende internationale Galerien zusammenbringen, um Kunstwerke von höchster Qualität über alle Medien hinweg von Malerei und Skulptur bis hin zu Fotografie und digitalen Werken zu präsentieren. Die repräsentierten Kunstschaffenden reichen von Pionieren der Moderne des frühen 20. Jahrhunderts bis hin zu innovativen zeitgenössischen Kunstschöpfenden. Zu den zahlreichen Galerien aus ganz Europa gesellen sich neue und wiederkehrende Ausstellerinnen und Aussteller aus der ganzen Welt, darunter aus Afrika, Asien, Nord- und Südamerika und dem Nahen Osten.

19 Galerien sind zum ersten Mal an der Messe vertreten, darunter zwei Erstteilnehmende aus Afrika: Jahmek Contemporary Art aus Luanda und OH Gallery aus Dakar. Zu den neuen Galerien auf der Messe gehören ausserdem: Athr Gallery, mit Ausstellungsräumen in Diriyah, Al-'Ula und Jeddah; Altman Siegel aus San Francisco; Galería RGR aus Mexiko-Stadt; Proyecto Ultravioleta aus Guatemala-Stadt; Galerie Sofie Van de Velde aus Antwerpen; Edouard Montassut aus Paris; Veda aus Florenz; Ceysson & Bénétière, mit Ausstellungsräumen in Lyon, Paris, Saint-Etienne, Koerich und New York; Mariane Ibrahim, mit Ausstellungsräumen in Paris und Chicago; Château Shatto aus Los Angeles; Clearing, mit Ausstellungsräumen in Brüssel, Los Angeles und New York; Nicelle Beauchene Gallery aus New York; Galerie Maria Bernheim, mit Ausstellungsräumen in Zürich und London; Laveronica arte contemporanea aus Modica; Ivan Gallery aus Bukarest; Nino Mier Gallery, mit Ausstellungsräumen in Brüssel, Los Angeles und Marfa; und PM8 / Francisco Salas aus Vigo.

In Anbetracht der sich verändernden Galerienlandschaft haben die Art Basel und ihr Basler Auswahlkomitee dieses Jahr die Anforderungen an die Bewerbungen der Galerien gelockert. Davon betroffen sind die Mindestanzahl an Ausstellungen pro Jahr, das Kriterium einer permanenten Ausstellungsfläche und die Anzahl Betriebsjahre der Galerien. Diese Änderungen der Anforderungen, die erstmals für die Ausgabe 2021 der Messe in Miami Beach eingeführt wurden, sind nun für alle drei Messen der Art Basel übernommen worden. So kann die Messe ein breiteres Spektrum an internationalen Erstausstellenden begrüssen.

“Wir freuen uns darauf, die erste Juni-Messe der Art Basel seit 2019 zu veranstalten, vor allem mit einer so starken Liste an teilnehmenden Galerien. Darunter befinden sich viele, die letztes Jahr aufgrund der Pandemie eine Pause einlegen mussten“, sagt Marc Spiegler, Global Director der Art Basel. “Die diesjährige Qualität und Breite des Materials ist mit den früheren Ausgaben unserer Messe vergleichbar – aber die Diversität in Bezug auf die teilnehmenden Galerien ist vielfältiger als je zuvor.”

Durch die Zusammenführung der physischen und digitalen Plattformen der Messe wird Art Basel Live erneut die Präsentationen vor Ort einem möglichst breiten, weltweiten Publikum zugänglich machen. So wird die Lebendigkeit und Spannung des Messegeländes über ein digitales Programm mit Online Viewing Rooms, virtuellen Rundgängen und sozialen Medien vermittelt.

Die Basler Messe kehrt mit überzeugenden Präsentationen in ihren Spezialsektoren zurück: Unlimited mit grossformatigen Installationen, die die Dimensionen traditioneller Messestände überschreiten; Parcours mit ortsspezifischen Arbeiten in der ganzen Stadt; Film; und Conversations. Der Messeplatz wird erneut mit einer ortsspezifischen Intervention belebt. Weitere Einzelheiten zu den Präsentationen in den verschiedenen Sektoren werden in den kommenden Wochen bekannt gegeben.

Galleries

Im Hauptsektor der Messe sind 234 der weltweit führenden Galerien vertreten, die Malerei, Skulptur, Zeichnung, Installationen, Fotografie, Video und Digitales von höchster Qualität ausstellen. Mariane Ibrahim, die in Paris und Chicago vertreten ist, nimmt dieses Jahr zum ersten Mal an der Messe teil. Darüber hinaus werden acht Galerien, die bisher im Rahmen von Feature oder Statements ausgestellt haben, in den Hauptsektor graduieren und dort die gesamte Bandbreite ihres Programms präsentieren: Balice Hertling aus Paris, The Breeder aus Athen, Ben Brown Fine Arts mit Ausstellungsräumen in Hongkong, London und Palm Beach, Jenkins Johnson Gallery mit Ausstellungsräumen in New York und San Francisco, JTT aus New York, Galerie Max Meyer aus Düsseldorf, Labor aus Mexico City und Vedovi Gallery aus Brüssel. Die vollständige Liste der Ausstellenden in Galleries finden Sie unter artbasel.com/basel/galleries.

Feature

Feature bringt ambitionierte, kuratierte Einzel- oder Duopräsentationen von 26 Galerien zusammen, darunter acht Erstausstellende. Der Sektor wird zwei Joint Booths beinhalten: Altman Siegel und Bridget Donahue mit einer Präsentation von Werken von **Lynn Hershman Leeson** sowie Daniel Marzona und Galerie Sofie Van de Velde mit Werken von **Guy Mees**. Zu den weiteren Höhepunkten des Sektors gehören: die überzeugenden und formal strengen Gemälde der abstrakten Künstlerin **Nancy Graves** bei Ceysson & Bénétière; die Installation von Skulpturen des in Texas geborenen Künstlers **Hugh Hayden**, die sich mit der Schöpfung Amerikas, der Kolonisierung Afrikas und der Herausbildung der persönlichen Identität befassen, bei Clearing; die Retrospektive von **Meret Oppenheim** in der Galerie Knoell, die mit der grossen Übersichtsausstellung ihrer Werke in Bern, Houston und New York zusammenfällt; eine kuratierte Einzelausstellung in der Galleria d'Arte Maggiore G. A.M, die sich mit dem Thema Landschaft im Werk von Giorgio Morandi befasst; eine Präsentation von Gemälden des indianischen Künstlers **Jaune Quick-to-See Smith** in der Garth Greenan Gallery, die die poetischen, neugierigen und tiefgründigen Interpretationen des Künstlers über die besonderen Formen der Bigotterie Amerikas gegenüber den indianischen Völkern widerspiegeln; eine kuratierte Auswahl von Gemälden des Künstlers, Schriftstellers, Galeristen und Sammlers **William N. Copley**, die sich auf seine prägende Zeit in Frankreich bei Kasmin konzentriert; Mignonis **Sol LeWitt**-Solostand-Präsentation; die grossformatigen Holzskulpturen des polnischen Bildhauers und Performers **Jerzy Beres** bei Galeria Dawid Radziszewski; und der Stand von Galeria RGR, der **Oswaldo Vigas**, einer zentralen Figur der lateinamerikanischen Moderne, gewidmet ist und

sich auf sein abstraktes Werk aus den 1950er Jahren konzentriert. Die vollständige Liste der Ausstellenden in Feature finden Sie unter artbasel.com/basel/feature.

Statements

Der Statements-Sektor ist aufstrebenden Kunstschaaffenden aus aller Welt gewidmet und umfasst diese Jahr 18 Einzelpräsentationen sowie 10 Neuzugänge. Zu den Highlights des Sektors gehören: 'ESF', eine neue immersive Mehrkanal-Videoarbeit von **Sara Sadik**, präsentiert von der Galerie Crèvecoeur; eine neue ortsspezifische Installation des simbabwischen Künstlers **Kresiah Mukwazhi**, präsentiert von Jan Kaps; 'The Brother, the Sister and the Pied Pipe', ein 45-minütiges Puppenspiel der peruanischen Künstlerin **Daniela Ortiz**, präsentiert von Laveronica arte contemporanea; die Einzelpräsentation der Künstlerin **Tourmaline** bei Chapter NY mit der Premiere ihres neuen Films 'Pollinator', die ortsspezifische Installation der südafrikanischen Künstlerin Helena Uambembe bei Jahmek Contemporary Art, die Einzelpräsentation der in New York lebenden Künstlerin, Schriftstellerin und Kuratorin **Aria Dean** bei Château Shatto und die eindrucksvolle Installation des Künstlers **Aliou Diack** in der OH Gallery, die die Landschaft und Atmosphäre des senegalesischen Busches heraufbeschwört. Die vollständige Liste der Ausstellenden in Statements finden Sie unter artbasel.com/basel/statements.

Der mit einem Preisgeld von 30.000 CHF pro Gewinner und Gewinnerinnen dotierte 23. Bâloise Kunstpreis wird an bis zu zwei Kunstschaaffende aus dem Statements Sektor überreicht. Die Gewinner und Gewinnerinnen werden auf der Pressekonferenz der Art Basel bekannt gegeben. Zusätzlich erwirbt die Bâloise-Gruppe Werke der ausgewählten Kunstschaaffenden und stiftet sie zwei führenden europäischen Museen, welche diese in Einzelausstellungen zeigen werden.

Edition

Auf beiden Etagen der Halle 2 werden 11 führende Galerien aus dem Bereich der Druckgrafik und Editionen vertreten sein: Niels Borch Jensen Gallery and Editions, Cristea Roberts Gallery, mfc-michèle didier, Gemini G.E.L., Galerie Sabine Knust, Carolina Nitsch, Paragon, René Schmitt, Susan Sheehan Gallery, STPI, und Two Palms. Two Palms zeigt auf der dem Rundhof zugewandten Spotlight-Wand "Measurement: 24" von Mel Bochner. Die vollständige Liste der Aussteller der Edition finden Sie unter artbasel.com/basel/edition.

Unlimited

Unlimited, die einzigartige Plattform der Art Basel für Projekte, die die Grenzen eines traditionellen Messestandes überschreiten, findet in Halle 1 statt und wird zum zweiten Mal von **Giovanni Carmine**, Direktor der Kunst Halle Sankt Gallen, kuratiert. In diesem Jahr wird die Art Basel am Freitag, 17. Juni, zum ersten Mal eine Unlimited Night veranstalten, die die Besuchenden einlädt, den Sektor während verlängerten Öffnungszeiten zu erkunden. Weitere Details werden näher zur Messe bekannt gegeben.

Parcours

Mit ortsspezifischen Installationen und Performances in der Basler Innenstadt wird Parcours erneut von **Samuel Leuenberger**, dem Gründer des gemeinnützigen Ausstellungsraums SALTS in Birsfelden und Country SALTS in Bennwill, Schweiz, kuratiert. Nach einer Pause in vorigen Ausgaben wird die Art Basel am Samstag, 18. Juni, erneut die Parcours Night veranstalten. Weitere Details werden näher zur Messe bekannt gegeben.

Film

Kuratiert wird das im Stadtkino Basel gezeigte Filmprogramm von **Filipa Ramos**, Gründerin der Online-Videoplattform Vdrome, Dozentin am Kunstinstitut der FHNW in Basel und Direktorin der Abteilung für zeitgenössische Kunst der Stadt Porto. Darüber hinaus wird die Filmkuratorin **Marian Masone** ein herausragendes Filmporträt eines Künstlers oder einer Künstlerin auswählen, das während der Ausstellungswoche gezeigt wird.

Conversations

Das Conversations Programm bietet dem Publikum eine erstklassige Einsicht in die internationale Kunstwelt und wird von der Art Basel programmiert. Die im Auditorium stattfindenden Podiumsdiskussionen sind für alle offen und kostenlos.

Mehr Details zu Unlimited, Parcours, Messeplatz, Film und Conversations werden in den kommenden Monaten bekannt gegeben.

Ausstellungen in Basel

Während der Messewoche wird den Besucherinnen und Besuchern in Basel eine Reihe herausragender Ausstellungen in den führenden Museen der Stadt geboten. Zu den wichtigsten Ausstellungen während der Art Basel gehören:

- **Fondation Beyeler**
'Passages – Landscape, Figure and Abstraction'
'Mondrian Evolution'
- **Kunstmuseum Basel**
'Picasso – El Greco'
'Heute Nacht geträumt. An exhibition by Ruth Buchanan'
'Brice Marden. Inner Space'
- **Kunsthalle Basel**
'Michael Armitage: You, Who Are Still Alive'
'Berenice Olmedo'
'Yoan Mudry: The Future Doesn't Need Us'
- **Kunsthaus Baselland**
'Claudia & Julia Müller: Jahresausserprojekt'
'Gabrielle Goliath'
'Anne-Lise Coste'
'Latifa Echakhch & Zineb Sedira'
- **Museum Tinguely**
'Bang Bang. Hi:stories of translocal performance'
'Jean-Jacques Lebel. La Chose de Tinguely, quelques philosophes et les Avatars de Vénus'
'Anouk Kruithof. Universal Tongue'
- **Vitra Design Museum**
'Plastic: Remaking Our World'
'Precious Plastic'
'Colour Rush: An Installation by Sabine Marcelis'

Design Miami/ Basel

Design Miami/Basel, das globale Forum für sammelwürdiges Design, präsentiert vom 14. bis 19. Juni 2022 die 16. Ausgabe ihrer Basler Messe. Das Collectors und VIP Preview findet am Montag, 13. Juni statt und kann nur auf Einladung besucht werden. Die von der neu ernannten kuratorischen Leiterin **Maria Cristina Didero** kuratierte Messe kehrt in die Halle 1 Süd am Messeplatz zurück und präsentiert mehr als 40 Ausstellende, die historisches und zeitgenössisches Design sowie ein umfangreiches Kulturprogramm vorstellen. Die Messe wird auch in einem hybriden Veranstaltungsformat online angeboten, wo alle ausgestellten Werke für eine begrenzte Zeit zu sehen und zu kaufen sind. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte designmiami.com.

ANMERKUNGEN AN DIE REDAKTION

Art Basel

Art Basel wurde 1970 von Basler Galeristinnen und Galeristen gegründet und veranstaltet heute die bedeutendsten Kunstmessen für Moderne und zeitgenössische Kunst in Basel, Miami Beach und Hongkong. Jede Messe wird durch die Gastgeberstadt und -region geprägt und ist somit einzigartig. Das spiegelt sich auch in der Liste der teilnehmenden Galerien, den ausgestellten Werken und dem Rahmenprogramm wider, das für jede Auflage in Zusammenarbeit mit den Institutionen vor Ort erstellt wird. Das Engagement von Art Basel hat sich über die Kunstmessen hinaus durch neue digitale Plattformen wie Art Basels Online Viewing Rooms und neue Initiativen wie The Art Basel and UBS Global Art Market Report, Intersections: The Art Basel Podcast und The BMW Art Journey erweitert. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte artbasel.com.

Auswahlkomitee in Basel

Sadie Coles, Sadie Coles HQ, London
Peter Freeman, Peter Freeman, Inc., New York
Jochen Meyer, Meyer Riegger, Berlin, Karlsruhe
Lucy Mitchell-Innes, Mitchell-Innes & Nash, New York
Jan Mot, Jan Mot, Brüssel
Franco Noero, Galleria Franco Noero, Turin
Prateek Raja, Experimenter, Kalkutta

Die Expertinnen und Experten für die Bereiche Statements und Feature sind:

Jennifer Chert, ChertLüdde, Berlin
Jasmin Tsou, JTT, New York
Prateek Raja, Experimenter, Kalkutta

Die Expertin für Edition ist:

Carolina Nitsch, Carolina Nitsch, New York

Der Experte für klassische Fotografie ist:

Thomas Zander, Galerie Thomas Zander, Cologne

Partner

UBS & Contemporary Art

UBS ist Lead Partner der Art Basel und unterstützt seit langem zeitgenössische Kunst und Kunstschaffende. Das Unternehmen verfügt über eine der bedeutendsten Kunstsammlungen der Welt und ist bestrebt, die internationale Diskussion über den Kunstmarkt durch seine globale Partnerschaft mit der Art Basel und als Mitherausgeberin des Art Basel and UBS Global Art Market Report sowie als Mitherausgeber von Intersections: The Art Basel Podcast zu fördern. UBS unterhält zudem Partnerschaften mit Kunstinstitutionen wie der Fondation Beyeler in der Schweiz, dem Garage Museum of Contemporary Art in Russland und der Art Gallery of New South Wales in Australien. UBS bietet ihrer Kundschaft mit dem UBS Collectors Circle und UBS Art Advisory Einblicke in den Kunstmarkt, das Sammeln von Kunst und in die Nachlassplanung. Weitere Informationen über das Engagement von UBS für zeitgenössische Kunst finden Sie unter ubs.com/art.

Zu den Associate Partners der Art Basel gehören Audemars Piguet, zu dessen expandierenden Aktivitäten im Bereich der zeitgenössischen Kunst auch die Audemars Piguet Art Commission gehört, und NetJets - der Weltmarktführer in der Privatluftfahrt. Die Art Basel wird auesrdem weltweit von BMW (das gemeinsam mit der Art Basel die BMW Art Journey entwickelt hat), La Prairie, Ruinart, Sanlorenzo und On unterstützt. Der Medienpartner der Art Basel ist die Financial Times.

Lokale Partner in Basel sind die Bâloise Group, deren Kunstpreis an bis zu zwei ausstellende Kunstschafternde aus dem Bereich Statements vergeben wird, AXA XL, VIVE Arts, Château d'Esclans, Vitra, Enea Landscape Architecture, Mövenpick Hotel Basel und The Fixer. Weitere Informationen finden Sie unter artbasel.com/partners.

Wichtige Pressetermine

Preview (nur auf Einladung)

Dienstag, 14. Juni, 2022 und Mittwoch, 15. Juni, 2022

Allgemeine Öffnungszeiten

Donnerstag, 16. Juni, 2022 – Sonntag, 19. Juni, 2022

Presseakkreditierung

Die Online-Registrierung für die Presseakkreditierung für unsere Messe in Basel wird Ende April geöffnet. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte artbasel.com/press/accreditation.

Kommende Messen der Art Basel

Hongkong, 27. bis 29. Mai, 2022

Basel, 16. bis 19. Juni, 2022

Miami Beach, 1. bis 3. Dezember, 2022

Medieninformationen online

Medieninformationen und Bilder können direkt von artbasel.com/press heruntergeladen werden. Journalistinnen und Journalisten können sich für unsere Medienmailings anmelden, um Informationen zur Art Basel zu erhalten.

Für die neuesten Updates zur Art Basel besuchen Sie artbasel.com, finden Sie uns auf Facebook unter facebook.com/artbasel oder folgen Sie [@artbasel](https://instagram.com/artbasel) auf Instagram, Twitter und WeChat.

Pressekontakte

Art Basel, Sarah Degen

Tel. +41 58 206 27 74, press@artbasel.com

PR-Beauftragte für Europa

SUTTON, Joseph Lamb

Tel. +44 77 1566 6041, joseph@suttoncomms.com

PR-Beauftragte für Nord- und Südamerika, den Nahen Osten und Afrika

FITZ & CO, Yun Lee

Tel. +1 646 589 0920, ylee@fitzandco.art

PR-Beauftragte für Asien

SUTTON, Carol Lo

Tel. +852 2528 0792, carol@suttoncomms.com